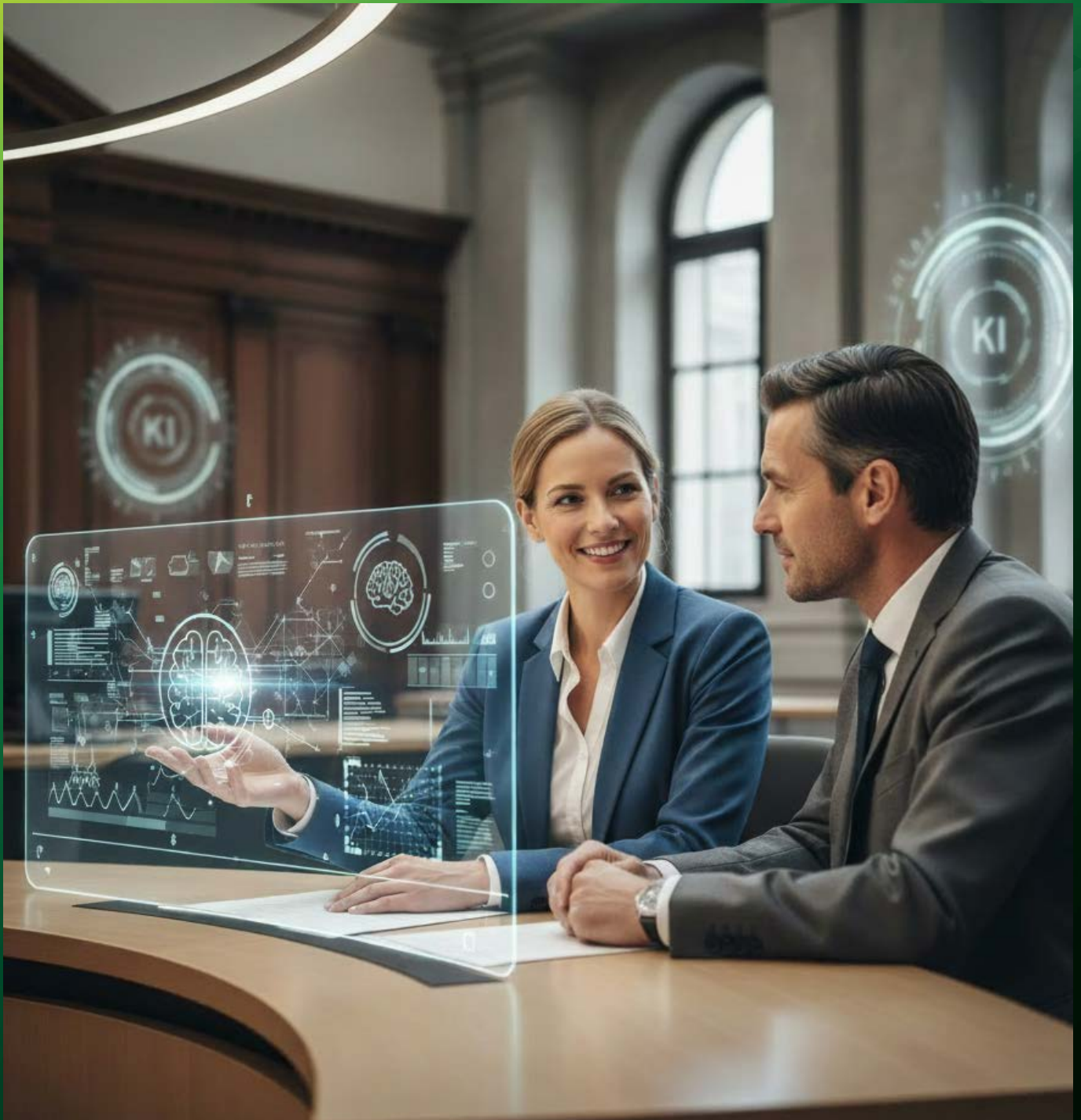


Digitalisierung und künstliche Intelligenz: Ihre Bank der Zukunft



Geschäftsbericht 2025
154. Geschäftsjahr



■ FAIR
■ SOFORT
■ LÄUFT



Inhalt

Editorial	4-5
Entwicklung der Wirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland im Jahr 2025	6-9
Die Geschäftsentwicklung der PSD Bank Braunschweig eG	10-11
Wirtschaftspolitik 2025 im Rückblick	12-13
Künstliche Intelligenz im Banking: Sicherheit und Komfort – mit dem Menschen im Mittelpunkt	14-16
Mensch und KI – gemeinsam Zukunft gestalten	17-19
PSD Nachhaltigkeitstag: „Schreibtisch adé, Naturschutz olé!“	20-22
Förderbilanz 2025	23
Eure Vision – unsere Aktion	24-25
Auszeichnungen	26-27
Wir fördern – Sie haben entschieden	28
Soziales Engagement	29-33
Vertreter/-innen und Aufsichtsrat	34-35
Bericht des Aufsichtsrates 2025	36-37
Jahresbilanz 2025	38-40
Impressum	41



Carsten Graf (links) und Marcel Saur
Vorstand der PSD Bank Braunschweig eG

Liebe Mitglieder, Kundinnen und Kunden,

das Geschäftsjahr 2025 stand weiterhin im Zeichen eines anspruchsvollen wirtschaftlichen Umfelds. Die Finanzmärkte bleiben geprägt von geopolitischen Spannungen, regulatorischen Anforderungen und einer insgesamt dynamischen Zinsentwicklung. Gleichzeitig eröffnen technologische Innovationen und strukturelle Veränderungen neue Perspektiven und Chancen. Als PSD Bank Braunschweig eG begegnen wir diesen Rahmenbedingungen mit Stabilität, Weitblick und klarer strategischer Ausrichtung.

Unser genossenschaftliches Fundament – das Vertrauen unserer Mitglieder, das Engagement unserer

Mitarbeitenden und die Kraft unserer Werte – bleibt dabei unser verlässlicher Anker. Auch im laufenden Jahr verstehen wir uns weiterhin als partnerschaftlicher Begleiter für die Menschen in unserer Region. Persönliche Beratung, maßgeschneiderte Lösungen und moderne digitale Services bilden weiterhin die Basis unserer täglichen Arbeit.

Nach der erfolgreichen Neuorganisation unseres Kreditgeschäfts und der Umsetzung regulatorischer Anforderungen im Jahr 2024 lag der Fokus 2025 auf der konsequenten Weiterentwicklung unserer Marktaktivitäten. Mit dem Implementieren des Firmenkunden-

geschäfts erschließen wir neue Potenziale und stärken unsere Position als leistungsfähiger Finanzierungs-partner in der Region. Parallel dazu treiben wir die Planung unseres Digitalstandortes weiter voran, um unsere Prozesse noch effizienter, flexibler und zukunfts-fähiger zu gestalten.

Ein besonderes Augenmerk legen wir auch in diesem Jahr auf die Chancen der künstlichen Intelligenz. Ein interdisziplinäres Projektteam analysiert konkrete Einsatzmöglichkeiten – sowohl zur Optimierung interner Abläufe als auch zur weiteren Verbesserung unseres Kundenservices. Dabei gilt für uns stets: Technologie ist ein Instrument zur Unterstützung, nicht zum Ersatz persönlicher Beratung. Datenschutz, Transparenz und verantwortungsvoller Einsatz stehen für uns an oberster Stelle. Darum haben wir uns intensiv mit einer KI-Strategie, KI-Richtlinien sowie einer Lernplattform für künstliche Intelligenz beschäftigt. Alle Mitarbeitenden werden befähigt, künstliche Intelligenz zur Prozess-verschlingung einzusetzen.

Die positive Resonanz unserer Mitglieder, Kundinnen und Kunden bestätigt unseren Weg. Die hohe Anzahl an sehr guten Bewertungen auf Trustpilot mit einer konstant ausgezeichneten Weiterempfehlungsquote unterstreicht die erlebbare Qualität unserer Beratung und Serviceleistungen. Dieses Vertrauen ist für uns Ansporn und Verpflichtung zugleich.

Auch unsere starken Partnerschaften im Verbund – unter anderem mit der Bausparkasse Schwäbisch Hall AG, Union Investment, der R+V sowie weiteren Verbund-partnern – ermöglichen es uns, individuelle und passgenaue Lösungen anzubieten. Im Rahmen unseres PSD MitgliederBonus-Programms profitieren unsere Mitglieder weiterhin von attraktiven Mehrwerten wie dem Cashback-Modell in Kooperation mit der R+V Versicherung. Die Mitgliedschaft bleibt damit Herzstück und wirtschaftliche Basis unserer genossenschaftlichen Gemeinschaft.

Vorstand, Führungskräfte und Mitarbeitende arbeiten kontinuierlich an der Umsetzung unserer strategischen Ziele. Die Weiterentwicklung digitaler Abschluss-strecken, eine hohe Beratungsqualität auf allen Kanälen sowie effiziente Prozesse bleiben zentrale Handlungsfelder. Unser Anspruch ist es, persönliche Nähe und moderne Bankdienstleistung in Einklang zu bringen – heute mehr denn je.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Vertrauen und Ihre Verbundenheit. Gemeinsam gestalten wir eine starke, verantwortungsbewusste und zukunftsorientierte PSD Bank Braunschweig eG.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine informative Lektüre unseres Geschäftsberichts 2025. Wir bilden in diesem Jahr unsere Mitarbeitenden in den jeweiligen Teams in einem von ihnen gewählten und durch KI gesteuerten Umfeld ab.

Carsten Graf

Ihr Vorstand der PSD Bank Braunschweig eG

Marcel Saur

Entwicklung der Wirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland im Jahr 2025

Wirtschaft stabilisiert sich

Im Jahr 2025 konnte sich die deutsche Wirtschaft noch nicht aus der ausgeprägten Schwächephase der Vorjahre befreien. Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung hat sich jedoch etwas gefestigt. So stieg das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt nach ersten amtlichen Berechnungen leicht um 0,2 %, nachdem es in den Jahren 2023 und 2024 noch um 0,9 % beziehungsweise 0,5 % gesunken war. Auch das Preisgeschehen hat sich stabilisiert. Während sich die Verbraucherpreise 2023 noch um hohe 5,9 % verteuerten, erhöhten sie sich im Jahresdurchschnitt 2025 um 2,2 % und damit in gleichem Maße wie 2024.

Globale und inländische Faktoren verhindern Erholung

Die wirtschaftliche Stimmung hat sich zu Jahresbeginn aufgehellt, befördert vor allem durch die erwarteten Ausgabensteigerungen der neu gewählten Bundesregierung für Verteidigung, Infrastruktur und Klimaschutz. Eine nachhaltige Konjunkturbelebung blieb jedoch erneut aus. Die Gemengelage aus hohen weltwirtschaftlichen Unsicherheiten – unter anderem verursacht durch die unberechenbare US-Handelspolitik – und anhaltenden inländischen Strukturproblemen – wie den Bürokratielasten und dem allgemeinen Verlust an internationaler Wettbewerbsfähigkeit – dämpfte die Konjunktur.

Im Zuge von Vorzieheffekten der angekündigten US-Importzollerhöhungen war das Bruttoinlandsprodukt im ersten Quartal noch deutlich gestiegen. Im weiteren Jahresverlauf belasteten die Zollerhöhungen jedoch umso mehr. Auch die zum Jahresende langsam wirksam werdenden Wachstumsimpulse der Bundesregierung, wie die Verbesserung der Abschreibungsbedingungen, führten noch keine durchgreifende Belebung herbei.

Weiter steigende Konsumausgaben

Wie bereits im Vorjahr stabilisierten die Konsumausgaben die Gesamtentwicklung. Der Privatkonsum legte preisbereinigt mit 1,4 % etwas stärker zu als 2024 (+0,5 %), auch wegen nachlassender Inflations Sorgen. Angesichts der hohen Unsicherheiten über die Einkom-

mens- und Arbeitsmarktentwicklung entfaltete das Ausgabenwachstum dennoch nur wenig Dynamik. Schwächere Lohnsteigerungen, das Auslaufen der Inflationsausgleichsprämien und die höheren Sozialversicherungsbeitragsätze wirkten ebenfalls dämpfend auf den Privatverbrauch.

Verglichen mit dem Privatkonsum expandierten die preisbereinigten Konsumausgaben des Staates abermals stärker, wenn auch mit 1,5 % nur geringfügig. Treibende Faktoren waren hier unter anderem die weiter zunehmenden Ausgaben im Gesundheits- und Pflegebereich. Insgesamt lieferten die Konsumausgaben mit 1,0 Prozentpunkten abermals den größten Wachstumsbeitrag zum Anstieg des preisbereinigten Bruttoinlandsprodukts.

US-Handelspolitik belastet Außenhandel

Der Außenhandel wurde maßgeblich durch die protektionistischere Handelspolitik des US-Präsidenten Donald Trump bestimmt. Bereits im Januar kündigte Trump neue US-Importzölle an. Ab Februar führte er dann Zusatzzölle auf Warenimporte einzelner Staaten sowie verschiedener Produktgruppen – darunter Stahl, Aluminium und Autos – ein, was teilweise handelspolitische Gegenmaßnahmen nach sich zog. Einige dieser Zölle wurden zeitweise ausgesetzt oder nach Abschluss von Handelsabkommen verringert. Insgesamt belastete die unberechenbare US-Handelspolitik den Welthandel spürbar.

Angesichts des Gegenwinds von Seiten der US-Handelspolitik sowie weiterer Belastungsfaktoren wie der Aufwertung des Euros gegenüber dem US-Dollar und der stärkeren Konkurrenz durch chinesische Produkte gingen die deutschen Exporte 2025 preisbereinigt nochmals zurück. Mit einer Veränderungsrate von -0,3 % fiel der Exportrückgang aber weniger deutlich aus als im Vorjahr (-2,1 %). Die Importe, die 2024 noch um 0,6 % gesunken waren, legten hingegen um kräftige 3,6 % zu. Sie wurden durch die robusten Konsumausgaben und durch die staatlichen Rüstungsinvestitionen gestützt. Der Außenbeitrag verminderte das gesamtwirtschaftliche Wachstum daher nochmals merklich.



Schwacher Arbeitsmarkt

Am Arbeitsmarkt zeigten sich unterschiedliche Entwicklungen. Während es im öffentlichen Dienst sowie im Sozial- und Gesundheitswesen zu einem weiteren Beschäftigungsaufbau kam, ging die Beschäftigung in den Bereichen verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe und Unternehmensdienstleister merklich zurück. Auch wegen des voranschreitenden demografischen Wandels, dessen Folgen durch eine weiter zunehmende Erwerbsbeteiligung im Inland und eine anhaltende Zuwanderung von ausländischen Arbeitskräften nicht kompensiert werden konnten, kam der langjährige Anstieg der Erwerbstätigenzahl insgesamt zum Erliegen. Im Jahresdurchschnitt sank die Zahl der im Inland arbeitenden Erwerbstätigen minimal um 5.000 Menschen auf knapp 46,0 Millionen. Die anhaltende gesamtwirtschaftliche Flaute spiegelt sich auch in der Arbeitslosenquote wider: Sie nahm leicht zu von rund 2,8 Millionen im Vorjahr auf etwa 2,9 Millionen. Die Arbeitslosenquote stieg von 6,0 auf 6,3 %.

Unveränderte Inflationsrate

Nach den kräftigen Preissteigerungen in den Jahren 2021 bis 2023 hat sich die Preisentwicklung im Jahr 2025 weiter stabilisiert. Im Jahresdurchschnitt legte der Verbraucherpreisindex um 2,2 % zu und damit im gleichen Maße wie 2024. Innerhalb des Jahres schwankte die Inflationsrate leicht um diesen Wert, wobei mit 2,4 % im September und 1,8 % im Dezember

die höchsten und niedrigsten Monatsraten in der zweiten Jahreshälfte erreicht wurden. Auf Jahressicht blieben die Dienstleistungspreise mit einem Anstieg um 3,5 % der stärkste Treiber der Gesamtteuerung (2024: +3,8 %). Unter anderem für Dienstleistungen sozialer Einrichtungen (+8,7 %), Wartungen und Reparaturen von Fahrzeugen (+5,5 %) sowie Gaststättendienstleistungen (+4,0 %) mussten die Verbraucherinnen und Verbraucher spürbar mehr Geld aufwenden. Waren verteuerten sich demgegenüber um weniger deutliche 1,0 % (wie bereits 2024). Hier wirkten sich die Preisentwicklungen bei Nahrungsmitteln (+2,0 % nach +1,4 % im Vorjahr) und insbesondere bei Energie (-2,4 % nach -3,2 %) dämpfend auf die Gesamtrate aus.

Positive Entwicklung der Finanzmärkte trotz hoher politischer Unsicherheiten und erhöhter Volatilität

Die politischen Unsicherheiten blieben auch im Jahr 2025 erhöht und erreichten sogar neue Höchststände. Ein wesentlicher Beitrag dazu lag bei der seit Jahresanfang 2025 regierenden US-Administration, die unter anderem durch umfassende Zollandrohungen und -erhebungen gegenüber vielen Handelspartnern für weltweite Verunsicherung sorgte. Auch der weiterhin andauernde Krieg in der Ukraine und die Eskalation des Nahostkonflikts trugen dazu bei. In Frankreich sorgten erneut wackelige Mehrheitsverhältnisse und gescheiterte Regierungen für politische Instabilität. Die neue Bundesregierung in Deutschland und die Ankündigung

umfassender Fiskalausgaben wurden an den Finanzmärkten aufgrund positiverer Wachstumsaussichten positiv aufgenommen. Die weiteren Zinssenkungen der Notenbanken und anhaltende Hoffnungen auf Produktivitätseffekte durch künstliche Intelligenz (KI) sorgten zusätzlich für Kursanstiege. Gleichwohl war die Nervosität der Finanzmarktakteure spürbar. Äußerungen der neuen US-Regierung führten regelmäßig zu hoher Volatilität an den Finanzmärkten. Auch die Ankündigung des chinesischen KI-Start-ups DeepSeek, deutlich kostengünstiger und effizienter als amerikanische KI-Modelle vergleichbare Ergebnisse liefern zu können, sorgte für drastische Marktbewegungen und führte beim amerikanischen Chiphersteller Nvidia zu einem Rückgang des Börsenwerts um knapp 600 Milliarden US-Dollar innerhalb eines Tages – dem bislang größten Verlust eines Unternehmens an einem Tag.

USA: Fed sieht sich politischen Angriffen ausgesetzt

Die US-Notenbank hat im Jahr 2025 ihre geldpolitische Lockerung trotz eines Inflationsniveaus oberhalb des Inflationsziels fortgesetzt. Neben weiteren Zinssenkungen zählt hierzu auch die Ankündigung, die quantitative Straffung (Quantitative Tightening, QT) im Dezember 2025 einzustellen. Damit ist der Abbau von Beständen an Wertpapieren in der Fed-Bilanz aus

früheren Ankaufprogrammen gemeint. Der Leitzins in den USA lag zu Jahresbeginn 2025 in einem Korridor von 4,25 bis 4,5 %. Nach drei Zinssenkungen um jeweils 25 Basispunkte in der zweiten Jahreshälfte 2025 liegt der Leitzins zum Jahresende in einem Korridor von 3,5 bis 3,75 %. Anders als die EZB mit dem primären Mandat Preisstabilität verfolgt die Fed ein duales Mandat mit Preisstabilität und Vollbeschäftigung als Zielgrößen. In ihren Begründungen für die geldpolitische Lockerung verweist die Fed auf Schwächen am Arbeitsmarkt, die unter Risikoabwägungen hinsichtlich der beiden Zielgrößen trotz weiterhin erhöhter Inflation geldpolitische Lockerungsschritte angemessen erscheinen lassen.

Für Verunsicherung sorgen die zunehmenden Angriffe der US-Regierung auf die unabhängige Notenbank. Die US-Administration fordert offen deutliche Zinsschritte und versucht, durch Neubesetzungen sowie juristische Schritte gegen Mitglieder des geldpolitischen Entscheidungsgremiums Einfluss auf die Geldpolitik zu nehmen. Während es der Fed bislang gelang, sich diesen Angriffen zu widersetzen, drohen bei einer Schwächung der Institution und Zweifeln an der Unabhängigkeit der Geldpolitik eine Beeinträchtigung der geldpolitischen Transmission, eine weiter zunehmende Inflationsrate und höhere langfristige Zinsen.



Europa: EZB im neutralen Bereich angekommen

Auch die EZB setzte ihre geldpolitische Lockerung fort, allerdings – anders als die Fed – in der ersten Jahreshälfte. Nachdem die erste Zinssenkung im laufenden Zyklus im Juni 2024 erfolgte, startete die EZB das Jahr 2025 mit einem Zinsniveau der geldpolitisch relevanten Einlagefazilität von 3,0 %. Der Zins für die Hauptrefinanzierungsfazilität lag entsprechend bei 3,15 %, der für die Spitzenrefinanzierungsfazilität bei 3,4 %. Nach Zinssenkungen im Februar, März, April und Juni um insgesamt 100 Basispunkte beließ der EZB-Rat die Zinsen bis Jahresende auf einem Niveau von 2,0 % (Einlagefazilität), 2,15 % (Hauptrefinanzierungsfazilität) bzw. 2,4 % (Spitzenrefinanzierungsfazilität). Damit liegt der Zins für die Einlagefazilität im von der EZB als geldpolitisch neutral angesehenen Bereich von 1,75 bis 2,25 %. Die Inflationsrisiken scheinen sich zuletzt relativ die Waage zu halten: Abwärtsrisiken bestehen etwa durch Rückgänge bei Energiepreisen, eine Aufwertung des Euros, Umlenkungen insbesondere chinesischer Waren durch Handelsbeschränkungen oder eine schwächere konjunkturelle Entwicklung. Aufwärtsrisiken hingegen bestehen durch die Ausweitung der Fiskalausgaben im Euroraum sowie bestehende Kapazitätsengpässe oder geo- und handelspolitische Friktionen, die etwa zu Lieferengpässen oder Restrukturierungen von Lieferketten führen könnten.

Edelmetalle profitieren in Zeiten hoher Unsicherheit als sicherer Hafen

Das Jahr 2025 war geprägt von geo- und handelspolitischen Unsicherheiten. Unsicherheitsindizes wie der viel beachtete Economic Policy Uncertainty Index erreichten in Deutschland und Europa neue Höchststände, in den USA den zweithöchsten Stand seit der globalen Finanzkrise 2008. Diese Unsicherheit ging im vergangenen Jahr insbesondere von den USA und den politischen Ankündigungen sowie Entscheidungen der US-Regierung aus. Besonders profitieren konnten von dieser Unsicherheit und der damit verbundenen Schwächung des US-Dollars Edelmetalle wie Gold, Silber, Platin und Palladium, die neue Rekordstände erreichten. Der Goldpreis stieg auf Jahressicht um über 60 % und überschritt erstmals die Marke von 4.000 US-Dollar pro Feinunze. Zum Jahresschluss notierte Gold bei 4.324 US-Dollar. Noch stärker konnte der Silberpreis zulegen, der insgesamt um knapp 150 % stieg, gefolgt von Platin mit rund 120 % und Palladium mit über 70 %.

DAX beendet das Jahr nahe Allzeithoch

Das Jahr 2025 verlief für die Aktienmärkte erneut positiv. Viele wichtige Aktienindizes konnten neue Rekordstände erreichen. Angesichts der anhaltenden Krisenherde wie dem Krieg in der Ukraine oder dem Nahostkonflikt sowie der hohen Unsicherheit durch die Politik der US-Administration übertraf die positive Entwicklung dank Faktoren wie KI-Hoffnungen und expansiver Fiskalpolitik vielerorts erneut die Erwartungen. Der DAX startete mit 19.909 Punkten ins Jahr 2025 und bewegte sich bis zum amerikanischen „Befreiungstag“ in einer Aufwärtsbewegung. Der deutlichen Korrektur im April folgte eine ebenso deutliche Erholung auf über 24.000 Zähler im Mai. In der zweiten Jahreshälfte ging der DAX in eine Seitwärtsbewegung über und beendete das Jahr bei 24.490 Punkten.

Aktienmärkte beenden das Jahr 2025 mit deutlichem Plus und erhöhten Bewertungen

Den Turbulenzen rund um den „Befreiungstag“ folgte weltweit eine Aufwärtsbewegung. Bezogen auf die Schlusskurse erreichte der DAX am 9. Oktober 2025 mit 24.611 Punkten den höchsten Stand des Jahres und schloss das Jahr nur leicht darunter, mit einem Plus von 23,01 % im Jahresvergleich. Auch die europäischen Aktienmärkte beendeten das Jahr mit Gewinnen: Der EURO STOXX 50 stieg im Jahresverlauf um 18,29 %. Der französische CAC 40 verzeichnete ein Wachstum von 10,42 %, wobei hier die politischen Unsicherheiten um die angeschlagene Regierung belasteten. Der italienische FTSE MIB erzielte ein Plus von 31,47 %. Die amerikanischen Indizes entwickelten sich etwas schwächer als die europäischen: Der S&P 500 Composite legte um 16,39 % zu, der Dow Jones Industrial Average stieg um 12,97 %. Der Nasdaq Composite erzielte hingegen, getrieben von KI-Hoffnungen und den großen Technologieunternehmen, einen Zuwachs von 20,36 %. Der britische FTSE 100 legte um 21,51 % zu, der japanische Nikkei 225 stieg um 26,18 %. Die hohen Kursgewinne führten zu erhöhten Bewertungen an den Aktienmärkten. Die Bewertung europäischer Aktien liegt dabei über ihrem langfristigen Durchschnitt, während sich die Bewertung amerikanischer Aktien nahe ihrer historischen Höchststände bewegten.

Die Geschäftsentwicklung der PSD Bank Braunschweig eG

Der Vorstand der PSD Bank Braunschweig eG ist mit dem Jahresergebnis 2025 zufrieden.

Die Geschäftsentwicklung war trotz eines weiterhin herausfordernden gesamtwirtschaftlichen Marktumfelds erneut positiv. Der wohnwirtschaftliche Immobilienmarkt blieb angespannt, was zu einer zurückhaltenden Käufernachfrage geführt hat. Die Bank konnte sich dennoch behaupten und ihre selbst gesetzten Ziele erfüllen. In der Folge konnten wir unsere Wachstumsstrategie erfolgreich fortsetzen und den Bestand der Kundenkredite ausweiten. Der Schwerpunkt der vertrieblichen Erfolge liegt im privaten Baufinanzierungs- und im wohnwirtschaftlichen Investorenkreditgeschäft. Gleichzeitig ist es gelungen, auch die Kundeneinlagen zu erhöhen und unsere Erfolge im Verbundgeschäft auszubauen. Im abgelaufenen Geschäftsjahr haben wir wichtige strategische Weichen gestellt und damit die Voraussetzungen zum sukzessiven Einstieg in das Firmenkundengeschäft geschaffen. Zudem wurde umfangreich in technologische Weiterentwicklungen, insbesondere in den effizienten Einsatz von künstlicher Intelligenz, investiert.

Die Basis für den Erfolg der Bank sind unsere Mitglieder, Kundinnen und Kunden. Es ist uns gelungen, den Bestand des für unser Wachstum wichtigen Geschäftsguthabens zu steigern und damit zu einer Stärkung des Kernkapitals beizutragen. Wir möchten auch zukünftig noch mehr unserer Kundinnen und Kunden überzeugen, Mitglied der PSD Bank Braunschweig eG zu werden und neben einer attraktiven Dividende auch von den Vorteilen unseres PSD Mitgliederbonus-Programms zu profitieren.

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Vorjahresvergleich um 4,85 % auf 969,0 Mio. Euro. Maßgeblich hierfür war das Wachstum bei den Bau- und Projektfinanzierungen. Die Forderungen gegenüber Kundinnen und Kunden erhöhten sich um 6,73 % auf 833,3 Mio. Euro. Der Jahresüberschuss nach Steuern erhöhte sich signifikant um 50 % auf 1.437 TEUR. Das Zusagevolumen im Kreditgeschäft lag für das Geschäftsjahr 2025 bei 120,1 Mio. Euro, einschließlich 41,0 Mio. Euro für neue

Projektfinanzierungen.

Der Einlagenbestand der Kundinnen und Kunden ist um 8,60 % auf 617,5 Mio. Euro gestiegen. Diese gute Entwicklung wurde maßgeblich durch attraktive Bank-Anlageprodukte unterstützt. Der Kundenwunsch nach einer zukunftssichernden Aufteilung des Geldvermögens in ertragsstarke Anlageklassen ist ungebrochen. So erhöhte sich das von der PSD Bank Braunschweig eG und den Kooperationspartnern, wie Union Investment Privatfonds AG, Bausparkasse Schwäbisch Hall AG, DZ Bank AG, der R+V Versicherung AG und der Teambank AG, betreute Kundengesamtvolumen um 4,68 % auf 1.626,2 Mio. Euro.

Der Zinsüberschuss (GuV 1 und GuV 2) der PSD Bank Braunschweig eG ist im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um -9,04 Prozentpunkte gesunken. Dies ist insbesondere auf im Vorjahr enthaltene Einmaleffekte zurückzuführen. Der Zinsüberschuss liegt bei 11,5 Mio. Euro (Vorjahr 12,1 Mio. Euro). Das Betriebsergebnis vor Bewertung verbesserte sich mit 1,15 % dBS erneut deutlich gegenüber dem Vorjahreswert (2024: 0,61 % dBS).

Die Anzahl der Mitglieder lag per 31.12.2025 bei 12.437. Insgesamt wurden im Jahr 2025 rund 3,4 Mio. Euro neues Geschäftsguthaben gezeichnet. Bei der Vertreterversammlung am 19. Juni 2025 stimmten die Vertreter der Genossenschaft für die Ausschüttung einer Dividende von 2,0 %, die rückwirkend für das Geschäftsjahr 2024 ausgezahlt wurde. Die Vertreterversammlung für das Geschäftsjahr 2025 findet am 25.06.2026 statt. Die voraussichtliche Dividende für das Jahr 2025 liegt bei 3,0 %.

Vielen Dank an unsere Mitglieder, Kunden, den Aufsichtsrat und alle Mitarbeitenden

Auch im vergangenen Geschäftsjahr haben uns unsere Mitglieder, Kundinnen und Kunden unterstützt und ihr Vertrauen geschenkt – dafür möchten wir uns herzlich bedanken. Unser besonderer Dank gilt zudem unseren Mitarbeitenden, die durch ihren täglichen Einsatz und ihr Engagement maßgeblich zum Erfolg unserer Bank beigetragen haben. Wir danken den Mitgliedern des Aufsichtsrats, den Verbänden und Kooperationspartnern



für die stets konstruktive Zusammenarbeit. In dieser verlässlichen Partnerschaft fühlen wir uns allen tief verbunden, um die genossenschaftliche Idee nachhaltig zu fördern und umzusetzen. Es freut uns, dass das Geschäftsergebnis 2025 unter Beachtung sozialer und gesellschaftlicher Verantwortung erzielt wurde. Im Jahr 2025 lag unser gesamtes Spendenaufkommen bei rund 172.000 Euro. Im vergangenen Jahr wurde die PSD Bankengruppe erneut von den Lesern der Zeitschrift *€uro/Finanzen* zum 15. Mal in Folge zur „Beliebtesten Regionalbank“ gewählt. Die PSD Bank Braunschweig eG wurde erneut als „Beste Bank“ in Niedersachsen und Sachsen-Anhalt ausgezeichnet. Zudem wurde die PSD Bank Braunschweig eG erneut als „Nachhaltige Bank regional top“ gewürdigt.

Ausblick 2026:

Im Jahr 2026 werden wir unsere innovative Genossenschaftsbank weiter nach den Wünschen und Anliegen unserer Mitglieder, Kundinnen und Kunden ausrichten. Dies ist die Basis unseres täglichen Handelns.

Unser neu implementiertes Firmenkundengeschäft legt einen besonderen Fokus auf die genossenschaftliche Mitgliedschaft und zahlreiche exklusive Vorteile. Dabei adressieren wir sowohl unsere künftigen Firmenkunden als auch die Menschen, die Teil unserer Gemeinschaft werden möchten. Ziel ist es, beiden Gruppen durch eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit Mehrwerte zu bieten und sie bei ihren unternehmerischen sowie

persönlichen Anliegen optimal und individuell zu begleiten. Ergänzt wird dieses Angebot durch eine maßgeschneiderte Beratung und umfassende Informationen, um beispielgebend auch den steigenden Bedarf an energetischen Sanierungen kundenorientiert zu decken. Dabei setzen wir auf passgenaue Lösungen, die exakt auf die Bedürfnisse unserer Mitglieder, Kundinnen und Kunden zugeschnitten sind. Mit diesem Ansatz möchten wir sowohl Unternehmen als auch Privatpersonen bestmöglich begleiten und gemeinsam nachhaltige Erfolge erzielen.

Sie können darauf vertrauen, dass die PSD Bank Braunschweig eG ein starker und zuverlässiger Partner an Ihrer Seite ist. Die vielfältigen gesellschaftlichen Herausforderungen sowie die ständig wechselnden Wünsche und Erwartungen unserer Kundinnen und Kunden motivieren uns, innovative Finanzdienstleistungen und bisher weniger bekannte Themenfelder bei Banken zu erschließen. Gemeinsam mit unseren Mitgliedern, Kundinnen und Kunden entwickeln, gestalten und realisieren wir diese neuen Angebote, um gemeinsam erfolgreich zu sein.

Carsten Graf

Marcel Saur

Vorstand der PSD Bank Braunschweig eG

Wirtschaftspolitik 2025 im Rückblick

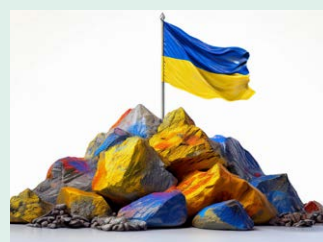
JANUAR

Nach dem Wegfall der staatlichen Kaufförderung Ende des Jahres 2023 ist die Nachfrage nach Elektroautos in Deutschland im Jahr 2024 eingebrochen. Die Zahl der neu zugelassenen reinen Elektrofahrzeuge sank gegenüber dem Vorjahr um 27,4 Prozent auf knapp 381.000. Ihr Anteil an allen Neuzulassungen verminderte sich auf 13,5 Prozent.



FEBRUAR

Rund drei Jahre nach Beginn des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine kommt es bei einem Treffen des ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj mit dem US-Präsidenten und dessen Vize-Präsidenten im Weißen Haus zu einem Eklat. Im Verlauf des Treffens, bei dem eigentlich ein Rohstoffabkommen zur gemeinsamen Nutzung von ukrainischen Bodenschätzen unterzeichnet werden sollte, droht Donald Trump die Einstellung der US-Hilfe für die Ukraine an.



MÄRZ

Spitzenvertreter von CDU/CSU und SPD sprechen sich für die Aufnahmen von Koalitionsverhandlungen zur Bildung einer neuen Bundesregierung aus. Bereits während der vorangegangenen Sondierungen einigten sie sich auf wichtige Finanzierungspunkte. So sollen ein neues Sondervermögen von 500 Milliarden Euro für die Infrastruktur geschaffen und zusätzliche Mittel zur Verteidigung bereitgestellt werden, was Grundgesetzänderungen zur Lockerung der staatlichen Schuldenbremse erforderlich macht.



APRIL

US-Präsident Trump kündigt an seinem sogenannten „Befreiungstag“ generelle Zölle in Höhe von 10 Prozent auf US-Importe aus allen Staaten der Welt an, die ab dem 5. April greifen. Darüber hinaus soll es individuelle Strafabgaben geben, je nach Handelsdefizit mit den USA. Für Einfuhren aus der EU sind neue Zölle von 20 Prozent vorgesehen. Viele Handelspartner leiten Gegenmaßnahmen ein.



MAI

Die Abgeordneten des Deutschen Bundestags wählen Friedrich Merz in einem zweiten Wahlgang mit der erforderlichen Mehrheit zum Bundeskanzler.



JUNI

Die Staats- und Regierungschefinnen und -chefs der 32 NATO-Mitgliedsstaaten beschließen eine deutliche Erhöhung der Verteidigungsetats. Als neue Zielvorgabe für alle Staaten werden Ausgaben von mindestens 5 Prozent des BIP angestrebt (zuvor 2 Prozent), davon 3,5 Prozent für reine Verteidigungsausgaben und 1,5 Prozent für verteidigungsrelevante Ausgaben wie Infrastrukturmaßnahmen.



JULI

Ursula von der Leyen und Donald Trump verkünden eine handelspolitische Grundsatzvereinbarung. Den Verlautbarungen zufolge werden künftig neue US-Zölle von 15 Prozent für die meisten Warenimporte aus den EU-Staaten gelten, auch für Automobile. Von den EU-Staaten sollen zudem in den nächsten Jahren 600 Milliarden Dollar in den USA investiert und US-Energie im Gesamtwert von 750 Milliarden Dollar bezogen werden.



AUGUST

Die Bundesregierung bringt wesentliche Teile des Rentenpakets von Arbeitsministerin Bärbel Bas auf den parlamentarischen Weg. Das Rentenniveau soll bis Mitte 2031 bei 48 Prozent des jeweiligen Durchschnittslohns festgeschrieben werden („Haltelinie“) und die Anrechnungszeiten für vor 1992 geborene Kinder sollen ab 2027 ausgeweitet werden („Mütterrente II“).



SEPTEMBER

Der Fed-Offenmarktausschuss vermindert den Leitzins in den USA zum ersten Mal im Jahr 2025 um 25 Basispunkte auf eine Spanne von 4,00 bis 4,25 Prozent. In den vorherigen Sitzungen hatte das geldpolitische Gremium den Leitzins unverändert belassen, auch unter Verweis auf die Inflationsgefahren der neuen US-Zölle. US-Präsident Trump hat Fed-Präsident Powell dafür in aller Öffentlichkeit wiederholt stark kritisiert.



OKTOBER

Der Preis für Gold steigt erstmals über die Marke von 4.000 US-Dollar pro Feinunze. Zu den Gründen für den Preishöhenflug zählen die hohen geopolitischen Unsicherheiten und eine zunehmende Verschuldung westlicher Staaten, die die Nachfrage nach vermeintlich sicheren Anlagen steigern, und die vermehrten Goldkäufe durch Zentralbanken.



NOVEMBER

In Brüssel ringen sich die für Umweltfragen zuständigen EU-Ministerinnen und -Minister zu einem neuen Klimaschutzziel durch. Die EU-Staaten sollen bis 2040 ihren CO₂-Ausstoß um 90 Prozent im Vergleich zu 1990 reduzieren. Sie können sich dabei bis zu 5 Prozentpunkte durch Kompensationen im Ausland anrechnen lassen, beispielsweise durch den Kauf von Zertifikaten zur Pflanzung von Bäumen in Südamerika.



DEZEMBER

Das Rentenpaket der Bundesregierung findet im Bundestag die erforderliche Mehrheit, obwohl auch einige jüngere Abgeordnete der an der Regierung beteiligten Parteien CDU/CSU dem Paket ihre Zustimmung verweigern.



Künstliche Intelligenz im Banking:

Sicherheit und Komfort – mit dem Menschen im Mittelpunkt

Banking verändert sich schneller als je zuvor. Es wird digitaler, smarter und effizienter und dank künstlicher Intelligenz (KI) noch einfacher, sicherer und produktiver. Doch eines bleibt unverändert: unser Fokus auf Sie als Mensch. Die persönliche Beratung durch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist und bleibt der wichtigste Baustein für eine vertrauensvolle Kundenbeziehung und gerät auch durch den Einsatz von KI nicht ins Wanken – im Gegenteil.

Komfort: Wie KI Ihr Banking revolutioniert

KI macht viele Dinge einfacher, die früher mühsam oder zeitaufwendig waren. Einige Beispiele kennen Sie sicher schon aus dem Alltag: Haben Sie sich schon einmal die Frage gestellt, wie Empfehlungen für Filme und Serien zustande kommen? Oder wie Ihre E-Mails so perfekt gefiltert und sortiert werden? Dies sind nur zwei Beispiele für konkrete Alltagssituationen, in denen KI bereits so tief verankert ist, dass man sie kaum noch bewusst wahrnimmt.

Auch im Banking gibt es viele praktische Anwendungen: Stellen Sie sich vor, Sie möchten Ihre monatlichen

Ausgaben analysieren. Eine KI-basierte App erkennt automatisch, wie viel Sie für Lebensmittel, Freizeit oder Abonnements ausgeben, und schlägt Ihnen konkrete Sparmöglichkeiten vor. Oder Sie benötigen eine schnelle Beratung außerhalb der Öffnungszeiten. Ein virtueller Berater, unterstützt durch KI, beantwortet Ihre Fragen zu Produkten oder Dienstleistungen in Echtzeit – sei es zu einem neuen Konto, einem Kredit oder einer Investition. Solche Anwendungen sparen Zeit und machen Banking komfortabler als je zuvor.

Sicherheit: Wie KI uns vor Betrügern schützt

Während KI in Bezug auf Komfort und Effizienz unbestreitbare Mehrwerte liefert, muss das Urteil mit Blick auf die Sicherheit etwas differenzierter ausfallen: Schließlich kommt KI auch Betrügern und Cyberkriminellen zugute, die mit immer ausgereifteren KI-Anwendungen immer raffiniertere Betrugsmaschen entwickeln und einsetzen. Um diese zu entlarven und frühzeitig unschädlich zu machen, hilft uns – natürlich – KI. Wo Menschen schnell an ihre Grenzen kommen, analysieren KI-Systeme mühelos Millionen von Vorgängen in Echtzeit, erkennen versteckte Muster und





stoppen ungewöhnliche Transaktionen. KI-basierte Systeme überwachen zudem rund um die Uhr unsere IT-Infrastruktur und reagieren sofort auf potenzielle Bedrohungen.

Wir setzen dabei auf eine Kombination aus KI und menschlicher Expertise: Während die KI verdächtige Aktivitäten meldet und erste Maßnahmen ergreift, entscheiden unsere Mitarbeitenden nach eingehender Untersuchung, ob tatsächlich ein Risiko besteht und welche Maßnahmen umzusetzen sind. Richtig eingesetzt, ist KI also auch ein Gewinn für die Sicherheit, die das oberste Gebot ist, wenn es um Ihre Finanzen geht.

Der Mensch im Mittelpunkt: Technologie als Unterstützung, nicht als Ersatz

Trotz aller technologischen Fortschritte in puncto Komfort, Effizienz und Sicherheit bleibt eines unverändert: Ihr persönlicher Kontakt zu uns.

Technologie kann vieles. Aber aufmerksam zuhören, empathisch auf individuelle Bedürfnisse und Sorgen eingehen und eine passgenaue Lösung finden – das kann sie nicht. Denn genau das ist und bleibt die Stärke unserer Mitarbeitenden.

Unsere Berater und Beraterinnen nutzen künstliche Intelligenz, um sich optimal auf das Gespräch vorzubereiten und Ihnen noch gezielter helfen zu können. KI unterstützt unsere Prozesse und macht sie noch effizienter, sicherer und flexibler. Sie übernimmt Routineaufgaben, damit unsere Mitarbeitenden mehr Zeit für das haben, was wirklich zählt.

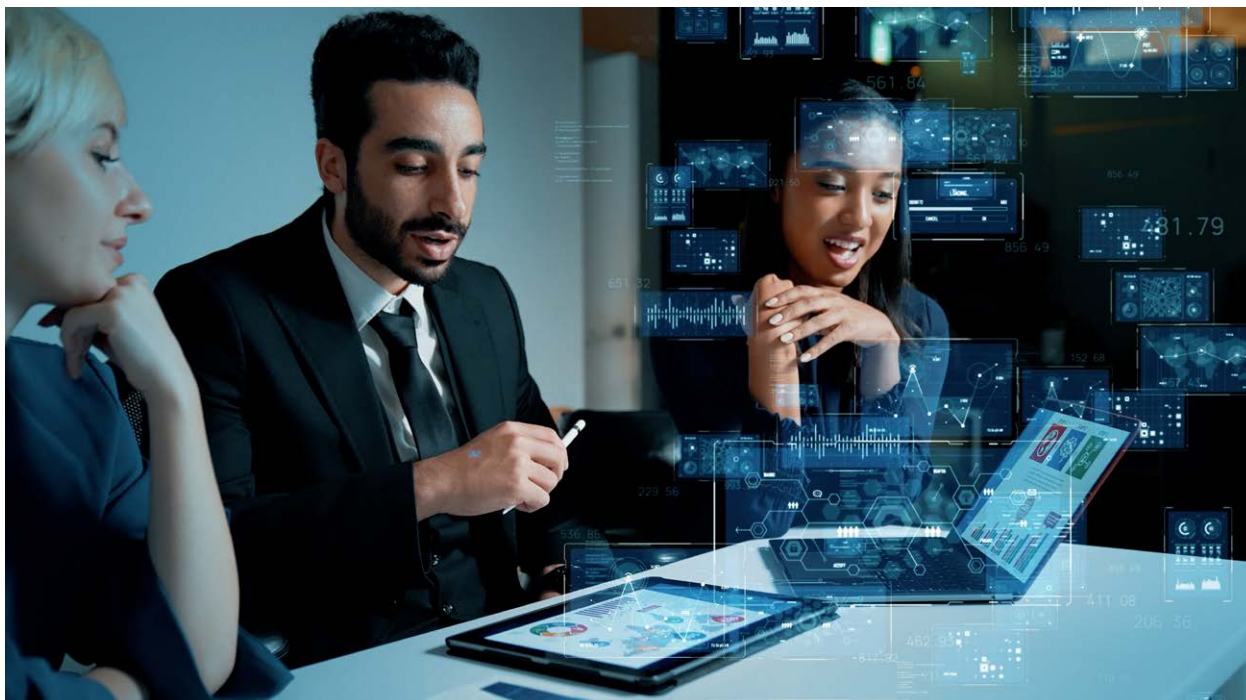
Wir verstehen KI als ein Werkzeug, das unsere Mitarbeitenden unterstützt, aber niemals ersetzt wird. Unsere Mitarbeitenden und unsere Kundinnen, Kunden und Mitglieder sind und bleiben der Mittelpunkt unseres Handelns.

Ein Blick in die Zukunft: Chancen und Grenzen

Die Entwicklungen im Banking werden von künstlicher Intelligenz geprägt sein. In den kommenden Jahren erwarten wir eine rasante Entwicklung, die sowohl für uns als Bank als auch für Sie als Kundinnen und Kunden spannende Perspektiven für das Banking der Zukunft eröffnet.

Auf Basis unserer jüngst entwickelten KI-Strategie werden wir künstliche Intelligenz in den kommenden Jahren als einen zentralen Bestandteil unserer





Prozesslandschaft und unserer Kultur integrieren und weitere KI-Anwendungen implementieren. Dabei werden wir jede neue Technologie sorgfältig prüfen und verantwortungsvoll einsetzen.

Einen großen Schritt auf dem Weg in die Zukunft haben wir als Bank unlängst absolviert: Mit GenoGPT steht uns seit Oktober eine stark verbesserte Version unserer bisherigen Lösung plainGPT zur Verfügung. Sie kann in puncto Textverarbeitung nicht nur mit den leistungsfähigsten KI-Anwendungen mithalten, sondern kann zudem auch Dateien verarbeiten und erstellen und hebt

gleichzeitig durch neue Komponenten das Wissensmanagement innerhalb der Bank auf ein höheres Niveau.

Fazit:

Künstliche Intelligenz verändert das Banking, indem sie alltägliche Prozesse komfortabler, sicherer und effizienter macht. Doch eines bleibt unverändert: Der Mensch steht im Mittelpunkt. Die Zukunft des Bankings ist spannend und wir gestalten sie mit – verantwortungsvoll und mit dem unverrückbaren Fokus auf Ihre Bedürfnisse.

Das KI-Fokusteam

Im Berichtsjahr hat die Bank aus einem erfolgreich abgeschlossenen KI-Projekt heraus ein bereichsübergreifendes KI-Fokusteam etabliert, um den gezielten und verantwortungsvollen Einsatz von künstlicher Intelligenz (KI) systematisch voranzutreiben. Ziel des Teams ist es, die Potenziale von KI für die Bank zu identifizieren und nutzbar zu machen sowie den kulturellen Wandel hin zur konsequenten Nutzung von KI zu unterstützen.

Das KI-Fokusteam befasst sich insbesondere mit der Analyse von Einsatzmöglichkeiten entlang der gesamten Wertschöpfungskette – von der Prozessautomatisierung über die Unterstützung von Fachabteilungen bis hin zur Verbesserung von Service- und Entscheidungsprozessen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Bewertung regulatorischer, datenschutzrechtlicher und ethischer Fragestellungen, um

einen sicheren und regelkonformen Einsatz von KI sicherzustellen.

Darüber hinaus fungiert das KI-Fokusteam als Koordinations- und Wissens-Hub innerhalb der Bank. Es fördert den Austausch zwischen Fachbereichen, IT und Compliance und beobachtet technologische Entwicklungen am Markt. Durch Schulungs- und Informationsformate trägt das Team zudem zum Kompetenzaufbau im Umgang mit KI bei und unterstützt Kolleginnen und Kollegen bei der konsequenten Nutzung künstlicher Intelligenz.

Mit der Arbeit des KI-Fokusteams schafft die Bank die Grundlage, innovative Technologien verantwortungsvoll zu nutzen und ihre Zukunftsfähigkeit nachhaltig zu stärken.

Mensch und KI – gemeinsam Zukunft gestalten

In diesem Jahr haben wir Teamfotos für unseren Geschäftsbericht auf besondere Weise gestaltet: mithilfe künstlicher Intelligenz. Jedes unserer Teams hat ein eigenes Thema gewählt, das seine Arbeitsweise, Werte und Motivation widerspiegelt.

Mit Unterstützung von KI wurden aus diesen Ideen einzigartige Bilder geschaffen – kreative Interpretationen, die zeigen, wie Mensch und Technologie zusammenwirken können. Die Motive stehen sinnbildlich für die Verbindung von Innovation und Teamgeist. So entsteht ein spannender Dialog zwischen Realität und Vision – ein Blick darauf, wie wir als Team mit Offenheit und Kreativität die Zukunft gestalten.



Bereichsleitungen:
„Wir sind die Piloten
im Cockpit“



Stabsstellen: „Magie“



Marketing:
Die „5 Sterne“



*Steuerungsmanagement:
„Egal, ob auf Party oder während
der Arbeit – wir sind ein Team!“*



*Innenrevision: „Wir
haben den Durchblick“*



*Banking- und Digitalisierungsmanagement:
„Teamwork ist unser stärkster Muskel“*



*Kreditmanagement:
„Wir sind die Architekten –
wir planen und gestalten“*



Kundenberatung Braunschweig: „Wir können relaxen, während die KI für uns arbeitet“



Kundenberatung Magdeburg und Halle: „Urlaub“

Kundenmanagement:
„... Der Hahn im Korb“



Azubis: „Wir drücken noch die Schulbank“



Das Team in der Kralenriede zeigt sich hoch motiviert.

So war unser Nachhaltigkeitstag:

„Schreibtisch adé, Naturschutz olé!“

Was haben Wasserbüffel und die Kundinnen und Kunden der PSD Bank Braunschweig eG gemeinsam? Wenn Sie sicheren Halt suchen, sind unsere Mitarbeitenden mit Tatkraft zur Stelle! Nun legen Wasserbüffel bekanntermaßen wenig Wert auf attraktive Finanzprodukte und eine umfängliche Beratung. Also wie passen Rind und Bank dann zusammen? Die Antwort gibt unser erster Nachhaltigkeitstag, den wir am 3. September zum Anlass genommen haben, um Schreibtisch und Laptop gegen Natur und Spaten einzutauschen.

Mit vereinten Kräften für den Sandmagerrasen am Schlossberg in Kralenriede

„Wir packen's an: Gemeinsam nachhaltig handeln“, lautete das Motto des Aktionstages. Der Startschuss fiel

um 8.15 Uhr und entsandte 37 Mitarbeitende sowie beide Vorstände der PSD Bank Braunschweig eG in die Natur in und um Braunschweig, um ebendiese zu pflegen und zu bewahren.

Das Team am Schlossberg in Kralenriede wurde angeleitet von Mitarbeitenden des Fachbereichs Stadtgrün der Stadt Braunschweig und widmete sich dem Erhalt des schützenswerten Sandmagerrasens. Beim Sandmagerrasen handelt es sich um einen selten gewordenen Lebensraum, der viele besondere Tier- und Pflanzenarten beheimatet. Charakteristisch sind der nährstoffarme Sandboden sowie die Abwesenheit großer, schattenspendender Bäume und Sträucher. Für sonnen- und trockenheitsliebende Gras- und Nelkenarten sowie seltene Insekten und Amphibien bietet das

Biotop somit ideale Lebensbedingungen. Das Vorkommen des Sandmagerrasens ist auf die frühere extensive Beweidung durch Schafe zurückzuführen, die sich an den Trieben und Setzlingen von Sträuchern und Bäumen zu schaffen gemacht haben und auf diese Weise eine Verbuschung des Gebiets verhinderten.

Diese Aufgabe wurde am Nachhaltigkeitstag von unseren fleißigen Mitarbeitenden übernommen. Mit Spaten, Heckenscheren und anderem Werkzeug rückten sie Eichen, Weißdorn und der Spätblühenden Traubenkirsche zu Leibe. Die Spätblühende Traubenkirsche stellt dabei nicht nur für den Erhalt des Sandmagerrasens eine Bedrohung dar: Sie stammt eigentlich aus Nordamerika, ist besonders schnellwüchsig und vermehrt sich rasch. Heimische Baum- und Staucharten, mit denen sie in Konkurrenz um Lebensraum und Nährstoffe tritt, haben es daher schwer und werden zunehmend verdrängt.

Wie anstrengend körperliche Arbeit ist, aber auch wie zufrieden die unmittelbare Sichtbarkeit des eigenen Wirkens macht, erlebten die engagierten Kollegen und Kolleginnen an diesem Tag auf besondere Art und Weise. Es wurde geackert und gebuddelt, geschuftet und geschwitzt. Mit vereinten Kräften wurde Großes bewirkt, wie eindrucksvoll auf dem Vorher-nachher-Foto zu sehen ist. Sogar der Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig, Dr. Thorsten Kornblum, packte mit an:



Oberbürgermeister Thorsten Kornblum mit Vorstandssprecher Carsten Graf

Gemeinsam mit Vorstandssprecher Carsten Graf hob er eine Gruppe Sträucher aus und dankte der Belegschaft für den tollen Einsatz. Die Aktion habe einen tollen Vorbildcharakter und sei wichtig, um zu erkennen, was wir alle zusammen schaffen könnten, so Kornblum.



Es wurde geackert und gebuddelt, geschuftet und geschwitzt.



Mit vereinten Kräften wurde Großes bewirkt.



Ein Teil des Teams am Standort Hondelage

Alles für das liebe Vieh beim FUN in Hondelage

In Hondelage war ein weiterer Teil der Belegschaft zugange. Beim Förderkreis Umwelt- und Naturschutz (FUN) erfuhren die Mitarbeitenden zunächst Interessantes über die landschaftlichen Besonderheiten vor Ort sowie über den Verein und sein bemerkenswertes Engagement in dem Braunschweiger Stadtteil. Danach wurde natürlich auch selbst Hand angelegt: Aus dem sogenannten Schneitelwald, der vom FUN betreut und gepflegt wird, schleppten die Mitarbeitenden unzählige Äste und Zweige, die anschließend klein gehäckselt wurden. Mit dem Begriff „schneiteln“ wird nämlich der Rückschnitt von Baumtrieben bezeichnet, um diese beispielsweise als Tierfutter zu verwenden. In Wäldern, die auf diese Art bewirtschaftet werden, gibt es kein dichtes Kronendach, sodass sich lichtliebende Tiere und Pflanzen besonders wohlfühlen.

Doch damit nicht genug: Die Muskelkraft unserer Kolleginnen und Kollegen wurde auch an anderer Stelle gebraucht. Die Wasserbüffelherde des FUN lebt auf einem Überschwemmungsgebiet, das von sumpfigen Zonen durchzogen ist. Bis zu einen halben Meter sinken die Tiere in den schlammigen Boden ein. Um ihnen wieder etwas mehr Halt zu geben, wurden Schubkarren mit einem Mineralgemisch beladen und ins Gelände gefahren, wo das Material zur Befestigung der matschigen Stellen verwendet wurde.

Zum Abschluss dieses arbeits- und lehrreichen Aktionstages gab es dann noch einmal besonderen Grund zur Freude: Vorstand Marcel Saur überreichte dem Verein einen Spendenscheck in Höhe von 2.500 € und bedankte sich im Namen aller Teilnehmenden für die fachkundige Begleitung, die spannenden Anekdoten aus dem Vereinsleben und die tolle Stimmung in der

Gruppe. Das Geld, das aus den Gewinnsparzweckerträgen stammt, soll die wertvolle Arbeit des FUN unterstützen und dem Erhalt der Kulturlandschaft in Hondelage zugutekommen.

Natur- und Umweltschutz hautnah zu erleben und Nachhaltigkeit nicht primär vor dem Hintergrund von Verzicht, sondern vielmehr in Verbindung mit Gemeinschaft und Spaß zu erfahren, machte den Tag zu einem besonderen Erlebnis. Auf jeden Fall aber ist klar geworden, dass die PSD Bank Braunschweig eG nicht nur ihren Kundinnen, Kunden und Mitgliedern tatkräftig zur Seite steht, sondern auch ein Herz für Wasserbüffel hat – selbst wenn diese sich leider nicht persönlich für den Einsatz bedanken, sondern mit Abwesenheit glänzten.



Mit vereinten Kräften im Einsatz

Förderbilanz 2025

- ◆ 12.983 oder ca. 45,81 % unserer rund 28.340 Kundinnen und Kunden sind Mitglieder und damit Teilhaber/-innen unserer Bank. Somit gestalten sie, unabhängig von der Höhe ihres Vermögens, die Genossenschaft aktiv mit.
- ◆ 50 Mitglieder wirken als gewählte Vertreter/-innen in der Vertreterversammlung aktiv mit und es gibt zusätzlich 8 Ersatzvertreterinnen und Ersatzvertreter.
- ◆ Seit 1872 setzen wir uns für Ihre persönliche Betreuung und die Verwirklichung Ihrer Ziele ein. 68 Mitarbeitende, inklusive 2 Vorstände und 6 Auszubildende und zusätzlich 5 Außendienstmitarbeitende, stehen auch für Beratungen bei Kundinnen und Kunden vor Ort zur Verfügung.
- ◆ 2025 hat die PSD Bank Braunschweig eG rund 172.167,50 Euro für gemeinnützige Vereine, Schulen und Sport aus den Reinerträgen des PSD Gewinnsparens zur Verfügung gestellt.
- ◆ Die PSD Bank Braunschweig eG führte 778.579,62 Euro Lohn- und Kirchensteuer ab und sorgte mit 4.230.728,46 Mio. Euro an Gehaltszahlungen für die Erhöhung der Kaufkraft im Geschäftsgebiet.
- ◆ Rund 1.626 Mio. Euro Kundenvolumen werden von unseren Mitarbeitenden kompetent betreut.
- ◆ In den Geschäftsstellen in Braunschweig und Halle sowie in unserem Beratungscenter in Magdeburg sind wir persönlich für Sie da. Vereinbaren Sie einfach einen Termin: <https://www.psd-braunschweig.de/termin>
- ◆ Telefonisch erreichen Sie unsere Berater/-innen oder Servicemitarbeitenden werktags von 6 - 22 Uhr und am Samstag und Sonntag von 9 - 14 Uhr.
- ◆ Als Kundin oder Kunde der PSD Bank Braunschweig eG können Sie an fast 14.600 Geldautomaten im BankCard ServiceNetz kostenfrei Bargeld abheben.
- ◆ Wir sind rund um die Uhr für Sie erreichbar: Auf www.psd-braunschweig.de finden Sie vielfältige Informationen, attraktive Angebote und den direkten Zugang zu Ihrem PSD Online-Banking.





Eure Vision – unsere Aktion

Bereits zum 19. Mal förderte die PSD Bank Braunschweig eG im Rahmen des Projektes „Eure Vision – unsere Aktion“ Schulen aus Niedersachsen und Sachsen-Anhalt. Vor allem standen die Themen Sport, Kunst, Musik, Technik, Natur, Toleranz sowie Innovation im Fokus.

Die PSD Bank Braunschweig eG förderte im Jahr 2025 insgesamt 27 Schulprojekte mit 50.000 Euro aus dem Raum Süd-Ost-Niedersachsen und Sachsen-Anhalt. Die Spendenbeträge konnten durch die Reinerträge des PSD Gewinnsparens ermöglicht werden. Die Jury bestand dabei aus Vertreterinnen und Vertretern der Bank, der Landesschulbehörden, der Stadt Braunschweig und der Chefredaktionen der Braunschweiger Zeitung, der Volksstimme und des Göttinger Tageblatts.

Bis zu 4.000 Euro für das beste Schulprojekt

Egal, ob in einer Gruppe oder mithilfe der ganzen Klasse: Die Schüler/-innen sollten aktiv an Planung und Realisierung der Projekte mitwirken und ihren Ideen freien Lauf lassen. Dabei galt: „Je kreativer, desto besser!“

Für die innovativsten Konzepte im Hinblick auf Nachhaltigkeit im Unterricht ist ein Teil des Preisgeldes in Höhe von 10.000 Euro bereits reserviert worden.

Im Vordergrund standen der Spaß am Lernen und das gemeinsame Entwerfen von Projekten. Das Miteinander und das Gemeinschaftsgefühl sollten dabei besonders gestärkt werden.

Mehr Infos zum Wettbewerb finden Sie hier:
<https://www.psd-braunschweig.de/vision>



Gewinner 2025 aus dem Raum Göttingen

Projekt	Schule	Ort	Gewinnsumme
Windkraft sichtbar machen	Regenbogenschule Elliehausen	37079 Göttingen	3.000,00 €
Unsere Schulimkerei	Heinrich-Böll-Schule	37083 Göttingen	2.000,00 €
Café gegen Ausgrenzung – Bank gegen Rassismus	Eichsfeld-Gymnasium	37115 Duderstadt	400,00 €
Unser Schulkiosk	IGS Bovenden	37120 Bovenden	3.000,00 €
Spielehütte	Grundschule Seeburg-Seulingen	37136 Seulingen	1.000,00 €
Breakfast Club – Frühstück in der Schule	KGS Moringen (Standort Nörten-Hardenberg)	37176 Nörten-Hardenberg	1.000,00 €
Schülergeführte Fahrradwerkstatt	KGS Moringen	37176 Nörten-Hardenberg	600,00 €
Inspirierende Lern(t)räume für mehrfach benachteiligte SchülerInnen einer ESE Förderschule	Schule am Wieter (Außenstelle Einbeck)	37574 Einbeck	1.500,00 €

Gewinner-Schulen 2025
in den Regionen
Göttingen, Braunschweig,
Sachsen-Anhalt

Gewinner 2025 aus dem Raum Braunschweig

Projekt	Schule	Ort	Gewinnsumme
Voller Klang, volles Potential – Wir investieren in unsere musikalische Zukunft	Gaußschule – Gymnasium am Löwenwall	38100 Braunschweig	1.500,00 €
Unser Schulhof kann mehr!	Grundschule Wenden	38110 Braunschweig	1.500,00 €
Wasserspeicher Streuobstwiese und Biotop	Grundschule Heidberg	38124 Braunschweig	2.500,00 €
Unser Frei Day in Aktion: Wir machen Nachhaltigkeit sichtbar!	Albert-Schweitzer Schule	38159 Vechelde	2.000,00 €
Funreader – Lesepaten für Kindergarten und Altenheim	IGS Salzgitter	38226 Salzgitter	2.000,00 €
(Er)Lebensraum statt grauer Beton – Unser Schulhof hat Zukunft	Realschule Calberlah	38547 Calberlah	1.500,00 €
Hochbeet	Grundschule Harlingerode	38667 Bad Harzburg	1.500,00 €

Gewinner 2025 aus Sachsen-Anhalt

Projekt	Schule	Ort	Gewinnsumme
Makerspace: Entdecke deine Talente in der Tüftelwerkstatt	Förderschule Janusz Korczak	06132 Halle	2.000,00 €
Unser Schulgarten: Abenteuer Grün	Freie Schule Anhalt	06366 Köthen	1.500,00 €
Nachhaltige Pausenverpflegung von und für Lernende	Sekundarschule 'Friedrich-Ludwig-Jahn'	06632 Freyburg	4.000,00 €
Waldschulgarten	Grundschule Ferdinand Freiligrath	06888 Lutherstadt Wittenberg OT Abtsdorf	2.000,00 €
Schulhühner: Wo das Gegacker Wissen schafft!	Sekundarschule Bad Schmiedeberg	06905 Bad Schmiedeberg	3.000,00 €
Weiterentwicklung Schulgarten	Evangelische Grundschule Halberstadt	38820 Halberstadt	1.000,00 €
Eine Schülerküche für das Martineum Halberstadt	Gymnasium Martineum Halberstadt	38820 Halberstadt	2.500,00 €
Blühende Zukunft – Willkommen in unserer Schule	GMS Leibniz Wolmirstedt	39179 Barleben	1.000,00 €
Handarbeit/-werk in Mode bringen	Kurfürst-Joachim-Friedrich-Gymnasium Wolmirstedt	39326 Wolmirstedt	1.500,00 €
Von der Fahrradwerkstatt zum Repaircafe	Grundschule Erich Kästner	39340 Haldensleben	3.000,00 €
Schulgarten	Grundschulverbund Klietz-Sandau (Teilstandort Sandau)	39524 Sandau	1.500,00 €
Arbeitsgemeinschaft „Schulsanitäter – füreinander da sein“	Grundschule Dr. Albert Steinert	39615 Hansestadt Seehausen (Altmark)	2.000,00 €

Auszeichnungen



PSD Bank Braunschweig trägt das IHK-Siegel „Top Ausbildung“

Zum ersten Mal verlieh die IHK uns das Siegel „Top Ausbildung“, welches nicht nur unsere hohen Qualitätsstandards honoriert, sondern auch unseren Anspruch, jungen Menschen Zeit und Raum zum Lernen zu geben. In praxisnahen Projekten, internen Schulungen und spannenden Einblicken in alle Bereiche der Bank fördern wir die Entwicklung unserer Auszubildenden – fachlich wie persönlich.



PSD Bank Braunschweig eG beliebteste Regionalbank in Niedersachsen und Sachsen-Anhalt

Die PSD Bankengruppe hat die Auszeichnung „Beliebteste Regionalbank“ des Wirtschaftsmagazins €URO zum 15. Mal in Folge erhalten.

Hierbei wurden insgesamt fast 110.000 Kundinnen- und Kundenmeinungen berücksichtigt. Zielsetzung der Online-Befragung war es, die Kundinnen- und Kundenzufriedenheit unterschiedlicher Leistungsbereiche von Banken zu analysieren und Erkenntnisse über die Qualität der Kundinnen- und Kundenbeziehungen zu gewinnen.



Nachhaltige Bank TOP

Im Rahmen der Online-Befragung des Wirtschaftsmagazins €URO, bei der wir zum 15. Mal in Folge „Beliebteste RegionalBank“ wurden, konnten die Befragten erneut abstimmen, wie nachhaltig sie ihre Bank empfinden. Als Ergebnis dieser Umfrage wurde der PSD Bank Braunschweig eG zum dritten Mal die Bewertung „Nachhaltig TOP“ ausgestellt.

Zuvor analysierte das Sozialwissenschaftliche Institut Schad die ökologische Nachhaltigkeit der Banken. Die Befragung der Kunden betraf das wahrgenommene Umweltbewusstsein der Institute, das soziale Engagement der Banken sowie das Vertrauen der Kunden in die Bank.



PSD Bank Braunschweig eG als Arbeitgeber der Zukunft ausgezeichnet

„Arbeitgeber der Zukunft“ betont die Bedeutung von Digitalisierung und Nachhaltigkeit. Das Deutsche Innovationsinstitut für Nachhaltigkeit und Digitalisierung zeichnet die PSD Bank Braunschweig eG auch in 2025 mit dem Siegel „Arbeitgeber der Zukunft“ als innovatives Unternehmen aus, das durch moderne Führung und eine klare Digitalisierungsstrategie besticht. Denn beides sind wesentliche Aspekte für unsere Zukunftsfähigkeit. Mit dieser Ehrung wird das Engagement der PSD Bank Braunschweig eG für eine moderne, mitarbeiterorientierte und digitale Arbeitswelt gewürdigt.





Wir fördern – Sie haben entschieden

30.000 Euro für soziale und gemeinnützige Projekte

Das achte Jahr in Folge standen 10 soziale und gemeinnützige Projekte aus unserem Geschäftsgebiet, dem südöstlichen Niedersachsen und dem gesamten Land Sachsen-Anhalt, bei der PSD Mitgliederabstimmung zur Wahl. Der Spendentopf war mit 30.000 Euro gefüllt und wurde durch Ihre Abstimmung verteilt.

Denn wer Mitglied der PSD Bank Braunschweig eG ist, hat eine Stimme und entscheidet somit über die Verteilung der Fördergelder ganz im Sinne des genossenschaftlichen Gedankens.

Gut zu wissen: Je mehr Stimmen ein Projekt durch Sie erhält, desto höher ist die Spende an die jeweilige Organisation. Damit keiner leer ausgeht, erhält jedes Projekt eine garantierte Mindestspende von 250 Euro.

Durch die Abstimmung profitieren alle: die Spendempfänger von der finanziellen Unterstützung und die Mitglieder von dem positiven Gefühl, die eigene Entscheidungsmacht genutzt und einem tollen Projekt finanziell unter die Arme gegriffen zu haben.

Spendenempfänger	Spendenbetrag
Förderverein für das Palliativzentrum der Universitätsmedizin Göttingen e.V.	6.750 €
Alzheimer Gesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.	5.050 €
Miteinander e.V.	3.900 €
Tierschutzverein Goslar und Umgebung e.V.	3.200 €
Göttinger Katzenschutz e.V.	2.750 €
Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Wendeburg-Kernort e.V.	2.450 €
BNaTure e.V.	1.650 €
Hackers4Good e.V. (Betrag nicht abgefordert)	1.550 €
Tree-Athlete e.V.	1.400 €
Grüner Daumen e.V.	1.300 €

Eine Übersicht mit allen Projektbeschreibungen finden Sie unter:
www.psd-braunschweig.de/mitgliederabstimmung



Die PSD Bank engagierte sich im Jahr 2025 bei folgenden Vereinen und Veranstaltungen:

- ◆ 27 Schulprojekte aus dem Wettbewerb „Eure Vision- unsere Aktion“
- ◆ Komitee Braunschweiger Karneval gGmbH
- ◆ Eine Region für Kinder e.V.
- ◆ TuS Seershausen/Ohof
- ◆ Radio Okerwelle e.V.
- ◆ Paritätischer Braunschweig
- ◆ Keiner soll einsam sein e.V.
- ◆ BSC Acosta Braunschweig
- ◆ Braunschweiger Tanz Sport Club
- ◆ MTV Braunschweig Handball
- ◆ GolfKlub Braunschweig e.V.
- ◆ Kroschke Kinderstiftung
- ◆ Feuerwehr Braunschweig
- ◆ Schützenverein Leiferde e.V.
- ◆ Braunschweiger Tafel e.V.
- ◆ Hospizstiftung Braunschweig
- ◆ FUN Hondelage
- ◆ SC Gitter 1929 e.V.
- ◆ Weggefährten e.V.
- ◆ Tierschutz Goslar e.V.
- ◆ Göttinger Katzenschutz e.V.
- ◆ Palliativzentrum Göttingen
- ◆ Freiwillige Feuerwehr Wendeburg e.V.
- ◆ Three-Athlete e.V.
- ◆ TSV Denstorf e.V.
- ◆ DLRG BS e.V.
- ◆ Paritätischer Magdeburg
- ◆ Alzheimer Gesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.
- ◆ Miteinander e.V.
- ◆ Bnature e.V.
- ◆ Grüner Daumen e.V. Köthen



Soziales Engagement

Aus tiefster Überzeugung setzen wir uns für die Menschen und Initiativen in unserer Region ein und gestalten unser Handeln im Sinne einer nachhaltigen Zukunft. Dabei pflegen wir aktiv den genossenschaftlichen Gründungsgedanken – gemeinschaftliches Handeln für das Wohl aller steht für uns im Mittelpunkt.

Unsere Unterstützung kommt vor allem Vereinen, sozialen Einrichtungen und Institutionen zugute, die das regionale Leben bereichern. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Förderung von Kindern und Jugendlichen. Auf Wunsch unserer Mitglieder fließen zahlreiche Fördermittel gezielt in Projekte, die jungen Menschen Chancen eröffnen, ihre Talente entfalten und Verantwortung übernehmen zu können. So tragen wir Tag für Tag dazu bei, unsere Region lebendig, zukunftsfähig und solidarisch zu gestalten.



5.000 € für die Aktion „Keiner soll einsam sein“ der Tafel beim Erbsensuppen-ausschank

3.500 € gingen an die Volksstimme für die Aktion „Leser helfen“ unter dem Motto „Starke Kinder, starke Familien“





5.050 € gingen an die Alzheimergesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.



An „Das Goldene Herz“ der Braunschweiger Zeitung flossen 5.000 € Spendengelder unter dem Motto „Gemeinsam gegen Einsamkeit“

Soziales Engagement



2.500 € gingen an die Kroschke Kinderstiftung für das Projekt „PSD Kinderküche“



An den MTV Braunschweig e.V. flossen 5.000 € für den Nachwuchs im Turnsport



An die Tafel Braunschweig gingen 2.500 € für die Aktion „Kauf1Mehr“



An den Förderkreis Umwelt- und Naturschutz Hondelage ging eine Spende in Höhe von 2.500 €

Vertreter/-innen für die Wahlperiode 2025 – 2030

Planmäßig hat im Zeitraum vom 17. März bis 22. April 2025 unter der Leitung des Wahlausschusses die Wahl zur Vertreterversammlung der nächsten 5 Jahre stattgefunden. Herzlichen Dank an die gewählten Vertreter/-innen und Ersatzvertreter/-innen.

- 1 Eckhard Witte, 38114 Braunschweig
- 2 Rainer Klose, 38300 Wolfenbüttel
- 3 Volkmar Schulz, 37434 Gieboldehausen
- 4 Eberhard Hoppe, 38118 Braunschweig
- 5 Hans-Joachim Fischer, 39291 Löstau
- 6 Steffen Krause, 06112 Halle
- 7 Eckhard Becker, 38120 Braunschweig
- 8 Klaus-Peter Bachmann, 38124 Braunschweig
- 9 Jörg Gutacker, 31020 Salzhemmendorf
- 10 Viola Holzendorf-Molke, 31141 Hildesheim
- 11 Oliver Demian, 39114 Magdeburg
- 12 Andreas Hubeny, 06794 Sandersdorf-Brehna
- 13 Georg Tobias, 38120 Braunschweig
- 14 Andrea Steinert, 38112 Braunschweig
- 15 Karl-Heinz Wunnenberg, 38723 Seesen
- 16 Christian Parg, 38122 Braunschweig
- 17 Bernd-Ulrich Weigl, 38229 Salzgitter
- 18 Gerhard Menz, 39114 Magdeburg
- 19 Peggy Zinke, 06536 Südharz
- 20 Klaus-Dieter Danz, 38122 Braunschweig
- 21 Thomas Diedrich, 38836 Osterwieck/Dardesheim
- 22 Beate May, 38162 Cremlingen
- 23 Wolfgang Beyer, 38102 Braunschweig
- 24 Claudia Hanke, 39108 Magdeburg
- 25 Jörg Katzoreck, 06110 Halle
- 26 Heidrun Bartels, 38118 Braunschweig
- 27 Heinz Nentwig, 37081 Göttingen
- 28 Stefan Danz, 38122 Braunschweig
- 29 Werner Blut, 38259 Salzgitter
- 30 Rainer Böhm, 38122 Braunschweig
- 31 Sandra Leonhardt, 39108 Magdeburg
- 32 Olaf Zinke, 06536 Südharz
- 33 Jürgen Sonnenbrodt, 38170 Kneitlingen
- 34 Ilona Libidziewicz-Hagi, 38302 Wolfenbüttel
- 35 Heinz Homann, 38120 Braunschweig
- 36 Wolfgang Lobback, 38116 Braunschweig

- 37 Karl Tenz, 37115 Duderstadt
- 38 Stephanie Geyer, 39112 Magdeburg
- 39 Jörg Heinze, 06886 Lutherstadt Wittenberg
- 40 Jürgen Mainka, 38229 Salzgitter
- 41 Jürgen Dölz, 38114 Braunschweig
- 42 Klaus Mainka, 38226 Salzgitter
- 43 Astrid Dempwolf, 37520 Osterode
- 44 Uwe Bernd Hasenbank, 38116 Braunschweig
- 45 Andreas Behrens, 39104 Magdeburg
- 46 Kristina Graf, 06108 Halle
- 47 Christina Jänsch, 38110 Braunschweig
- 48 Jürgen Hesse, 37603 Holzminden
- 49 Andreas Hördler, 06193 Petersberg OT Gutenberg
- 50 Diana Schwannecke, 37603 Holzminden

Ersatzvertreter/-innen in der Reihenfolge ihres Nachrückens gemäß § 26 c der Satzung

- 1 Lutz Binnus, 37574 Einbeck
- 2 Gerhard Geburek, 39343 Schackensleben
- 3 Rainer Pinnecke, 37154 Northeim
- 4 Melanie Stark, 37339 Brehme
- 5 Marco Geyer, 39112 Magdeburg
- 6 Antje Perske, 39116 Magdeburg
- 7 Markus Stoll, 39116 Magdeburg
- 8 Angelika Hitzmann, 38120 Braunschweig



Aufsichtsrat der PSD Bank Braunschweig eG

Klaus-Dieter Hanas
Frank Bartels
Annett Flachshaar
Kornelia Hänsel
Detlef Gafert
Jörg Hitzmann
Reinhard Peter
Ulrich Schrieber
Mathias Schweitzer
Andreas Wiedemann

Bericht des Aufsichtsrates



Klaus-Dieter Hanas

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr 2025 die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Darüber hinaus hat der Prüfungsausschuss die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers überwacht. Insbesondere beinhaltete die Überprüfung, dass keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen von Personen, die das Ergebnis der Prüfung beeinflussen können, erbracht wurden. Bei zulässigen Nichtprüfungsleistungen lagen die erforderlichen Genehmigungen vor.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und die Ausschüsse des Aufsichtsrats in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Insgesamt fanden fünf ordentliche Aufsichtsratssitzungen und eine außerordentliche Aufsichtsratssitzung statt.

Den gestiegenen Anforderungen an den Aufsichtsrat, insbesondere bezüglich der Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen, die für die effektive Wahrnehmung der Kontrollfunktion notwendig sind, wurde durch die regelmäßige eigenverantwortliche Fortbildung der Aufsichtsratsmitglieder, sowie durch ein gemeinsames Inhouse Seminar entsprochen. Der Aufsichtsrat verfügt aufgrund seiner Kenntnisse und Erfahrung in seiner Gesamtheit über ausreichende Branchen- und Sachkenntnisse sowie über Sachverstand auf den Gebieten Rechnungslegung und Abschlussprüfung.

Im Rahmen der Selbstbewertung gemäß § 25 d Abs. 11 S. 2 Nr. 3 und 4 KWG hat der Aufsichtsrat diese Anforderungen überprüft. Der Aufsichtsrat ist zudem frei von Interessenkonflikten.

Die gesetzlichen Anforderungen gemäß § 36 Abs. 4 GenG werden somit erfüllt.

Darüber hinaus führte der Aufsichtsrat auch im Jahr 2025 seine jährliche Klausurtagung zu aktuellen Themen, zur Ausrichtung und mittelfristigen Strategie der Bank, gemeinsam mit dem Vorstand durch.

Ferner stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem ständigen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Der Aufsichtsrat hat aus seiner Mitte vier Ausschüsse gebildet. Hierbei ist der zuletzt gegründete IT- und

Innovationsausschuss eine gute Grundlage für die Herausforderungen in einer neuen digitalen Welt. Er befasst sich vorwiegend mit IT- und Datenschutzthemen sowie Digitalisierung und KI in der Bank. Er hat im Berichtszeitraum zweimal getagt. Der Kreditausschuss hat bei allen ihm vorzulegenden Kreditanträgen ordnungsgemäß mitgewirkt.

Er hat die Abwicklung des Kreditgeschäftes, die Risikolage sowie die Einhaltung der Kreditrichtlinie überwacht. In allen Bereichen konnte sich der Kreditausschuss davon überzeugen, dass das Kreditgeschäft umsichtig betrieben wird und für alle erkennbaren Risiken ausreichend Vorsorge getroffen wurde. Der Ausschuss hat im Berichtszeitraum viermal getagt.

Der Prüfungsausschuss konnte sich von der ordnungsgemäßen Geschäftsführung des Vorstandes überzeugen. Der Ausschuss hat von seinem Auskunftsrecht gegenüber dem Leiter der Internen Revision, dem Leiter des Risikocontrollings und dem MaRisk-Compliance-Beauftragten Gebrauch gemacht. Er hat die Jahresabschlussprüfung durch Gespräche mit den Prüfern des Prüfverbandes intensiv begleitet. Verbands- und Sonderprüfberichte der Internen Revision und Berichte der Compliance- und Geldwäschebeauftragten wurden zeitnah ausgewertet. Der Ausschuss hat im Berichtszeitraum sechsmal getagt. Der Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten hat sich mit der Zielerreichung 2024 und den Vorschlägen zu Zielvereinbarungen für 2025 befasst. Darüber hinaus findet ein ständiges Monitoring zu den Aufgaben und Pflichten des Vorstandes statt. Der Ausschuss hat im Berichtszeitraum einmal getagt.

Aus den Sitzungen der Ausschüsse ist dem Gesamtaufsichtsrat regelmäßig berichtet worden.

Der vorliegende Jahresabschluss 2025 mit Lagebericht wurde vom Verband der PSD Banken geprüft. Über das

Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet. Den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und für in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses – unter Einbeziehung des Gewinnvortrages – entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2025 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

In diesem Jahr endet turnusgemäß die Amtszeit der Aufsichtsratsmitglieder Cornelia Hänsel, Ulrich Schrieber, Reinhard Peter und Klaus-Dieter Hanas. Von den ausscheidenden Mitgliedern stehen für eine Wiederwahl Cornelia Hänsel und Ulrich Schrieber zur Verfügung.

Dem Vorstand sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der PSD Bank Braunschweig eG gilt unser Dank für die engagierte, erfolgreich geleistete Arbeit.

Unseren treuen Mitgliedern und Kunden, die alle zusammen das positive Ergebnis der PSD Bank im Geschäftsjahr 2025 ermöglicht haben, spreche ich im Namen des Aufsichtsrates einen ganz besonderen Dank aus.

Braunschweig, im Juni 2026



Klaus-Dieter Hanas
Vorsitzender des Aufsichtsrates

Jahresbilanz zum 31. Dezember 2025

Aktivseite

1. Jahresbilanz zum 31.12.2025

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			652 090,95		421
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			-		-
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	-				(-)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			-	652 090,95	-
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			-		-
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	-				(-)
b) Wechsel			-	-	-
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			25 962 166,22		31 504
b) andere Forderungen			24 535,34	25 986 701,56	1 091
4. Forderungen an Kunden				833 251 235,70	780 693
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	617 360 480,25				(588 012)
Kommunalkredite	-				(-)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		-			-
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	-				(-)
ab) von anderen Emittenten		-	-		-
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	-				(-)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		-			-
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	-				(-)
bb) von anderen Emittenten		6 000 000,00	6 000 000,00		6 000
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	-				(-)
c) eigene Schuldverschreibungen			-	6 000 000,00	-
Nennbetrag	-				(-)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				89 416 077,77	90 007
6a. Handelsbestand				-	-
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			1 357 213,29		1 357
darunter: an Kreditinstituten	19 152,67				(19)
an Finanzdienstleistungsinstituten	-				(-)
an Wertpapierinstituten	-				(-)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			8 800,00	1 366 013,29	9
darunter: bei Kreditgenossenschaften	-				(-)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	-				(-)
bei Wertpapierinstituten	-				(-)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				580 000,00	580
darunter: an Kreditinstituten	-				(-)
an Finanzdienstleistungsinstituten	-				(-)
an Wertpapierinstituten	-				(-)
9. Treuhandvermögen					
darunter: Treuhandkredite	-				(-)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				-	-
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			-		-
b) Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			12 625,79		14
c) Geschäfts- oder Firmenwert			-		-
d) Geleistete Anzahlungen			-	12 625,79	-
12. Sachanlagen				4 038 679,72	4 200
13. Sonstige Vermögensgegenstände				7 466 215,06	7 997
14. Rechnungsabgrenzungsposten				253 298,41	292
15. Aktive latente Steuern				-	-
16. Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung				-	-
Summe der Aktiva				969 022 938,25	924 165

26.03.2026 09:00

					Passivseite	
	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR	
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten						
a) täglich fällig			-		-	
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			252 863 728,24	252 863 728,24	259 922	
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden						
a) Spareinlagen						
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		152 632 170,69			136 679	
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		46 138 362,59	198 770 533,28		13 580	
b) andere Verbindlichkeiten						
ba) täglich fällig		234 094 070,54			218 456	
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		184 616 735,92	418 710 806,46	617 481 339,74	199 860	
3. Verbriefte Verbindlichkeiten						
a) begebene Schuldverschreibungen			-		-	
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			-	-	-	
darunter: Geldmarktpapiere	-				(-)	
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	-				(-)	
3a. Handelsbestand				-	-	
4. Treuhandverbindlichkeiten				-	-	
darunter: Treuhandkredite	-				(-)	
5. Sonstige Verbindlichkeiten				1 768 084,81	1 327	
6. Rechnungsabgrenzungsposten				112 483,34	3	
6a. Passive latente Steuern				-	-	
7. Rückstellungen						
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			1 625 432,00		1 573	
b) Steuerrückstellungen			697 000,00		-	
c) andere Rückstellungen			2 025 706,95	4 348 138,95	1 954	
8.				-	-	
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				5 000,00	299	
10. Genussrechtskapital				-	-	
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	-				(-)	
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				17 950 000,00	17 125	
darunter: Sonderposten n. § 340e Abs. 4 HGB	-				(-)	
12. Eigenkapital						
a) Gezeichnetes Kapital			38 749 921,30		38 335	
b) Kapitalrücklage			-		-	
c) Ergebnismrücklagen						
ca) gesetzliche Rücklage		4 490 000,00			4 390	
cb) andere Ergebnismrücklagen		29 816 922,45			29 704	
cc)		-	34 306 922,45		-	
d) Bilanzgewinn			1 437 319,42	74 494 163,17	958	
Summe der Passiva				969 022 938,25	924 165	
1. Eventualverbindlichkeiten						
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln			-		-	
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen			-		-	
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten			-	-	-	
2. Andere Verpflichtungen						
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften			-		-	
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen			-		-	
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen			41 058 866,51	41 058 866,51	49 199	
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	-				(-)	

26.03.2026 09:00

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.- 31.12.2025

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		23 308 461,12			24 768
darunter: aus Abzinsung von Rückstellungen	9 878,00				(6)
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		462 698,40	23 771 159,52		538
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	-				(-)
2. Zinsaufwendungen			-12 304 885,43	11 466 274,09	-12 682
darunter: aus Aufzinsung von Rückstellungen	-8 272,00				(-2)
darunter: erhaltene negative Zinsen	2 250,00				(20)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			1 255 999,44		2 444
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			47 414,94		47
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			-	1 303 414,38	-
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				-	-
5. Provisionserträge			1 962 949,54		1 908
6. Provisionsaufwendungen			-1 480 387,19	482 562,35	-1 752
7. Nettoertrag des Handelsbestands				-	-
8. Sonstige betriebliche Erträge				8 730 977,91	454
9.				-	-
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		-4 230 728,46			-3 724
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		-943 903,83	-5 174 632,29		-1 027
darunter: für Altersversorgung	-135 254,95				(-349)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			-5 309 704,72	-10 484 337,01	-4 938
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				-210 056,60	-201
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				-277 781,85	-272
darunter: aus der Aufzinsung von Rückstellungen		-29 695,00			(-20)
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			-6 712 444,82		-1 496
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			-	-6 712 444,82	-
15. Abschreibungen u. Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			-591 058,56		-1 753
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			-	-591 058,56	-
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				-	-
18.				-	-
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				3 707 549,89	2 314
20. Außerordentliche Erträge				-	-
21. Außerordentliche Aufwendungen				-	-
22. Außerordentliches Ergebnis				-	(-)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			-1 444 238,35		-255
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			-992,12	-1 445 230,47	-1
24a. Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				-825 000,00	-1 100
25. Jahresüberschuss				1 437 319,42	958
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				-	-
				1 437 319,42	958
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			-		-
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			-		-
				1 437 319,42	958
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			-		-
b) in andere Ergebnisrücklagen			-		-
				1 437 319,42	958
28a.				-	-
29. Bilanzgewinn				1 437 319,42	958

Impressum und Bestätigungsvermerk

Herausgeber

PSD Bank Braunschweig eG
Altstadtmarkt 11
38100 Braunschweig

Telefon 0531 4712-345

Telefax 0531 4712-349

E-Mail info@psd-braunschweig.de

Internet www.psd-braunschweig.de

Der ungekürzte Jahresabschluss nach Handelsgesetzbuch und der Lagebericht können in den Geschäftsräumen der PSD Bank Braunschweig eG, Altstadtmarkt 11, 38100 Braunschweig, eingesehen werden.

Darüber hinaus erfolgt die Veröffentlichung des Jahresabschlusses nach dessen Feststellung durch die Vertreterversammlung im elektronischen Bundesanzeiger.

Der ungekürzte Jahresabschluss per 31.12.2025 wurde vom Verband der PSD Banken e.V. mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Bildnachweis

PSD Bank Braunschweig eG
Peter Sierigk
Adobe Stock
Istockphoto
Magnific/Freepik
Wolfenbüttler Schaufenster
Oliver Schlicht/Volksstimme
Peter Kleinschmidt/FMN
Hanno Keppel

Einfach mal reinschauen...



RECHTSFORM

Eingetragene Genossenschaft
Genossenschaftsregister GnR 358

HANDELSREGISTER

Amtsgericht Braunschweig, HRA 9940

BIC

GENODEF1P02

BANKENGRUPPE

Kreditgenossenschaften

ZENTRALBANK

DZ BANK, Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank AG, Frankfurt am Main

VERBANDSZUGEHÖRIGKEIT

Verband der PSD Banken e.V.
Dreizehnmorgenweg 36, 53175 Bonn

VORSTAND

Carsten Graf (Vorstandssprecher)
Marcel Saur

AUFSICHTSRAT

Klaus-Dieter Hanas (Vorsitzender), Rentner
Frank Bartels (stellv. Vorsitzender), Rentner
Annett Flachshaar (stellv. Geschäftsführerin),
Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft Bezirk Sachsen-Anhalt Nord
Kornelia Hänsel, Fernmeldeobersekretärin a. D.
Detlef Gafert, Postbetriebsinspektor a. D.
Jörg Hitzmann, Posthauptsekretär a. D.
Reinhard Peter, Postbetriebsinspektor a. D.
Ulrich Schrieber, Angestellter, Deutsche Telekom Service GmbH
Mathias Schweitzer, Technischer Fachwirt, Deutsche Telekom AG
Andreas Wiedemann, Rentner

GESCHÄFTSRÄUME

Altstadtmarkt 11
38100 Braunschweig

POSTANSCHRIFT

Postfach 40 10
38030 Braunschweig

TELEFON

0531 4712-345

GESCHÄFTSSTELLE

Leipziger Straße 70/71, 06108 Halle

BERATUNGSCENTER

Alter Markt 15, 39104 Magdeburg

INTERNET

www.psd-braunschweig.de

E-MAIL

info@psd-braunschweig.de

BANKVERBINDUNG

Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank AG,
Frankfurt am Main
IBAN: DE52 5006 0400 0000 0259 70
BIC: GENODEFF



Braunschweig eG

■ FAIR
■ SOFORT
■ LÄUFT